

Morgen muss ich fort von hier

Friedrich Silcher (1789-1860)

Ziemlich langsam.

1 Mor - gen muß ich fort von hier und muß Ab - schied neh - men, o, du al - ler -
höch - ste Zier! Schei - den das bringt Grä - men. Da ich dich so treu ge - liebt,
ü - ber al - le Ma - ßen, soll ich dich ver - las - sen, soll ich dich ver - las - sen!

2. Wenn zwei gute Freunde sind, die einander kennen,
Sonn' und Mond bewegen sich, ehe sie sich trennen.
Noch viel größer ist der Schmerz,
wenn ein treuverliebtes Herz |: in die Fremde ziehet. :|

3. Dort auf jener grünen Au steht mein jung' frisch' Leben,
soll ich denn mein Lebelang in der Fremde schweben?
Hab' ich dir was Leids getan;
bitt' dich, woll's vergessen, |: denn es geht zu Ende. :|

4. Küsst dir ein Lüftelein Wangen oder Hände,
denke, dass es Seufzer sein, die ich zu dir sende;
tausend schick' ich täglich aus,
die da wehen um dein Haus,
|: weil ich dein gedenke. :|

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.